



Unterhaching, 2. Juli 2010

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 3. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 30. Juni 2010, 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian**

Zur dritten Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR) wurde schriftlich am 24. 06. 2010 von Fr. Haara eingeladen.

**Anwesend:** HH. Pfr. Jakob Blasi und Kaplan Dr. Chukwuemeka Moses Nnajofofor, Hr. Dr. H. Benk, Hr. St. Capin, Hr. R. Enste, Fr. H. Haara, Fr. J. Köster, Hr. M. Kopal, Fr. C. Krause, Hr. PR Mandic; Hr. P. Marino, Fr. H. Neumann, Hr. F. Neumeier, Hr. R. Raiser, Hr. F. Wiesner

**Entschuldigt:** Fr. M. Primessnig, Hr. K. Rausch, Hr. K. Wambach.

#### **Tagesordnung:**

#### **0. Begrüßung, Ergänzungen zur Tagesordnung, letztes Protokoll**

- 1. Pfarrfest – Bericht von Herrn Wiesner**
- 2. Verschiedenes**

Nach der Begrüßung übergibt Fr. Neumann das Wort an Hr. Pfarrer Blasi. Zur geistigen Einstimmung verweist Hr. Pfr. Blasi auf das Hochfest des Hl. Petrus und Hl. Paulus, das wir am 29. 6. 10 gefeiert haben, und den anschließenden Gedenktag für die ersten hl. Märtyrer von Rom. Das Fest Petrus und Paulus sei zum ersten Mal im Jahre 1923 gefeiert worden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt. Zur Tagesordnung gibt es Ergänzungen.

#### **Ergänzungen zur Tagesordnung:**

Hr. Dr. Benk hat den Antrag gestellt, die folgenden drei Punkte in der PGR-Sitzung zur Sprache zu bringen:

1. Rückmeldungen der PGR-Mitglieder zu seinem Schreiben über den ÖKT. Frau Neumann schlägt vor, dieses Thema kurz unter „Verschiedenes“ zu behandeln. Herr Kopal meint, es sei ein Thema für den Ökumenischen Arbeitskreis, der am 8. Juli 2010 tagt. Herr Dr. Benk möchte aber die Meinung des Pfarrgemeinderates zur Ökumene hören und möchte deswegen eine Rückmeldung.

2. Wozu brauchen wir die jetzige Ökumene?

Herr Raiser schlägt vor, das Thema Ökumene auf die Tagesordnung einer der nächsten PGR-Sitzungen zu setzen. Es sei ein wichtiges Thema und im Herbst noch genauso aktuell wie jetzt. Dieser Vorschlag wird von allen angenommen.

3. Die Affäre Mixa und das Verhalten seiner Mitbrüder

Die Diskussion über diese Angelegenheit, so Frau Neumann, sprengt zeitlich die Sitzung, und das Verhalten der Bischöfe könne auch nicht gerecht von uns beurteilt werden.

Selbstverständlich steht es den Pfarrangehörigen frei, das Thema außerhalb des Pfarrgemeinderates zu besprechen.

### **Top 1: Pfarrfest**

Das Pfarrfest am 25. 7. 10 beginnt mit dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr im Klostergarten der Schwestern. Es ist zugleich die offizielle Verabschiedung von Hr. Pfarrer Blasi.

Nach dem Festgottesdienst und dem anschließenden Essen folgt der offizielle Teil:

Wie im letzten Jahr, ist auch dieses Jahr daran gedacht, die einzelnen Gruppen unserer Pfarrei um einen kurzen Beitrag zu bitten. Angesprochen werden sollen die Ministranten, der Kindergarten, der Kinderchor, der Kirchenchor, der Männergesangsverein, die Blaskapelle, die Old Perlach Roof Stompers, die italienische Gemeinde, die KAB, die Betreuungsgruppe Herbstwind, der Trachtenverein und die Volkstanzgruppe der VHS. Herr Wiesner übernimmt die Koordination der einzelnen Beiträge.

Einladungen an die Herren Bürgermeister, Herrn Dekan Fried und Herrn Pfr. Semel, an Frau Pfarrerin Ballhorn, PGR u. KV von St. Alto/St. Birgitta, an die Patres und Schwestern vom „Kloster“ u. a. werden vom PGR versandt.

Das Pfarrbüro sorgt für die Informationen an die Presse und die Plakate.

**Gottesdienst:** Um den Altar kümmern sich wie immer die Schwestern. Die Ministranten kümmern sich um die Lautsprecheranlage und evtl. Übertragung ins Pflegeheim.

Für den **Auf- und Abbau der Bänke und Tische** werden Helfer benötigt. Gemeldet haben sich Hr. Pietro Marino und seine ital. Freunde sowie Hr. Toni Trost. Hr. Enste und die Ministranten werden ebenfalls beim Auf- und Abbau helfen. Die Helfer treffen sich am 25. 7. um 7.00 Uhr im Schwesterngarten (falls es nicht regnet).

**Getränke:** Fa. Brandl sorgt für die Getränke. Auch der Toilettenwagen wird von Brandl gestellt.

**Essen** gibt's wie immer: Würstchen und Gegrilltes von Diepold.

**Verkauf von Kaffee und Kuchen:** Hier werden Helfer/innen gesucht. (Frau Körner soll wegen der Organisation gefragt werden.) Vor dem Gottesdienst muss jemand den Kuchen in Empfang nehmen. Auch um Kuchenspenden wird wieder gebeten

**Festzeichen-Verkauf:** Hr. Wiesner und Hr. Raiser

**Musik:** wie immer durch die Blaskapelle, vielleicht auch mal die Dixieland-Band

**Kinderspiele:** Frau Krause ist bereit, mit den Kindern zu basteln, benötigt aber Hilfe durch andere Mütter oder Väter. Auch die Ministranten werden sich mit den Kindern beschäftigen.

Bei gutem Wetter könnte eine Hüpfburg aufgestellt werden. Voraussetzung: Beaufsichtigung durch Erwachsene und Abschluss einer Jugend-Versicherung. Herr Mandic kümmert sich darum.

Glücksrad: Hr. Wiesner und Frau Köster

Als „Hoffotograf“ hat sich Herr Kopal gemeldet (nur bei gutem Wetter).

Bei schlechtem Wetter findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Feier im Pfarrheim. Die Entscheidung wird am 25. 7. 10 morgens um 7 Uhr getroffen.

Nach diesem Punkt verabschiedet sich Herr Wiesner (20.35 Uhr).

### **Top 3 – Verschiedenes:**

- Termine:

**11. 7. 2010 um 12 Uhr** (Sonntag): Papst-Demonstration „Deutschland pro Papa“ am Odeonsplatz. Herr Dr. Benk bittet um rege Beteiligung seitens der Pfarrgemeinde St. Korbinian.

**17. 7. 2010** (Samstag): „Mugl-Messe“ wird von St. Alto ausgerichtet.

Da am gleichen Tage in St. Korbinian der „Erlebnistag für die Kinder“ mit einer Abendmesse für Kinder und Jugendliche (Firmlinge) und die anschließende „Jugendparty“ stattfindet und wir diesen Termin nicht mehr verändern können, werden aus unserer Pfarrgemeinde nicht so viele an dieser Mugl-Messe teilnehmen können, wie in früheren Jahren. Es wird daher vorgeschlagen, künftig die Mugl-Messe in den Herbst nach Schulbeginn zu verlegen, weil im Sommer stets viele verschiedene Feste anstehen.

**23. 7. 10** (Freitag): KEB-Vortrag. Herr Michael Ragg, China-Experte und Leiter der Domspatzen-Agentur für christliche Kultur hält einen Vortrag über „China – Katholiken im Aufwind“.

**24. 7. 10 um 10 Uhr** (Samstag): Festgottesdienst - Firmung in der Hauskirche der Barmherzigen Schwestern St. Katharina Labouré. Der Abt vom Kloster Schäftlarn, P. Petrus Höhensteiger, wird die Firmung vornehmen. Es haben sich 24 Mädchen und 27 Jungen zur Firmung angemeldet. Im Anschluss an die Messe findet wieder ein Stehempfang statt. Herr Wiesner kümmert sich um die Vorbereitung des Stehempfangs.

- Herr Raiser bittet um das Votum und die Unterstützung für seine Wiederwahl als Vertreter der Pfarrei im Kuratorium der Caritas. Die Wahl findet im Juli 2010 statt. Herr Raiser erhält die Zustimmung aller anwesenden PGR-Mitglieder.
- Herr Dr. Benk schlägt für den Herbst einen Diskussionsabend im Rahmen der Erwachsenenbildung zum Thema „Kirche quo vadis?“ vor.
- Herr Pfr. Blasi erinnert an den Verkehrsunfall nach einem Abendgottesdienst, bei dem eine ältere Pfarrangehörige beim Überqueren der Ottobrunner Straße vom Auto erfasst worden sei und sehr schwere Verletzungen davongetragen habe. Da bisherige Eingaben um einen geschützten Übergang erfolglos gewesen seien (Ampel, Querungshilfe), bittet Herr Pfr. Blasi um einen Antrag an die Gemeinde Unterhaching, im Bereich unserer Kirche in der Ottobrunner Straße zumindest einen Geschwindigkeitsanzeiger anzubringen. Vielleicht würde das die Fahrer vom „Rasen“ abhalten. Herr Raiser bittet um

einen offiziellen Antrag, den er der zuständigen Stelle in der Gemeinde weiterleiten würde.

- Restaurierung des Hochaltares: Da mit einer kompletten Innenrenovierung der Kirche sobald nicht zu rechnen sei, möchte die Kirchenverwaltung die Restaurierung des Hochaltares vorziehen und damit verhindern, dass noch größere Schäden entstehen. Die Kirchenverwaltung bittet die PGR-Mitglieder um ihre Zustimmung zu diesem Vorhaben, um die entsprechenden Anträge beim Amt für Denkmalschutz und dem Baureferat des EOM einreichen zu können.

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird dem Antrag zugestimmt.

- Restaurierung des Mörtel-Stuck-Reliefs an der Ostseite des Kirchturms: Dieses Stuckrelief „Heiliger Wandel“ aus dem 17. Jahrhundert zeigt in Sandstein modelliert das gleiche Motiv wie unser Altarbild. Es ist jedoch so stark verwittert, dass man es kaum noch erkennen kann. Wenn nicht bald etwas unternommen wird, wird es nicht mehr zu retten sein. Auf Bitten des Heimatpflegers der Gemeinde, Herrn Günter Staudter, hat die Kirchenverwaltung erneut mit dem Kunstreferat und dem Denkmalschutz Verbindung aufgenommen, um die Genehmigung zur Restaurierung zu erhalten. Die Kirchenverwaltung bittet um die Zustimmung des PGR.

Es bestehen seitens des PGR keine Einwände gegen dieses Vorhaben.

- Ende der Sitzung um 21.30 Uhr

Termin für die nächste PGR-Sitzung: Ende September 2010; ein genaues Datum wird noch bekanntgegeben.

gez. Jakob Blasi  
Pfarrer

gez. Hemma Neumann  
Vorsitzende

gez. Helga Haara  
Schriftführerin

(Das Protokoll muss noch vom Gesamt-PGR genehmigt werden.)

**Verteiler:** HH. Pfr. Jakob Blasi und Kaplan Dr. Chukwuemeka Moses Nnajiolor,  
Hr. Dr. H. Benk, Hr. St. Capin, Hr. R. Enste, Fr. H. Haara, Fr. J. Köster, Hr. M. Kopal,  
Fr. C. Krause, Hr. PR Mandic; Hr. P. Marino, Fr. H. Neumann, Hr. F. Neumeier,  
Fr. M. Primessnig, Hr. R. Raiser, Hr. K. Rausch, Hr. K. Wambach, Hr. F. Wiesner.